

Beantwortung von Bieterfragen/Änderung der Vergabeunterlagen

Nr.	Frage	Antwort	Datum der Beantwortung
1	Werden die Tröge vom Auftraggeber geliefert? Es gibt eine Diskrepanz in der Beschreibung zwischen Allgemeiner Baubeschreibung, Kapitel 2.2.2, und LV-Position 3.2.8.10.	Die Tröge und alle dazugehörige Systemteile sind vom AN zu liefern und einzubauen. Somit gilt der in der Baubeschreibung, Kapitel 2.2.2 Absatz 1, genannte voraussichtliche Liefertermin nur die Schienen und nicht für die Tröge	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet
2	Bitte um Übermittlung von aktuellen Bestandsplänen vom Brückenoberbau einschließlich Aufbeton / PCC, Abdichtung und Gussasphalt.	In den noch zu überliefernden Ausführungsplänen ist die alte Brückenplatte und der alte Aufbeton ersichtlich. Bis dahin werden allen Bietern ein Plansatz von der Reparatur der Brücke im Jahr 2006 zur Verfügung gestellt. Daraus ist erkennbar in welchem Bereich der Aufbeton oder PCC (d<6cm) in 2006 hergestellt wurde. Die Oberflächenbefestigung besteht aus 4,5 cm Gußasphalt auf Rohglasvlies.	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet
3	OZ 2.2.3.10. Entfernen bestehender Aufbeton mittels HDW Die Abtragstiefe ist mit 70-170 mm angegeben. Unter dem Gesichtspunkt der Erstellung eines wirtschaftlichen Angebots, bitten wir um eine genauere Angabe der Abtragstiefe. Ein fast 2,5-facher Unterschied zwischen Minimal- und Maximalwert ermöglicht keine sichere und einwandfreie Preisermittlung bei dieser kostenintensiven Position. Weiterhin bitten wir um Angabe, wie viele Schubdübel und Tropftüllen freizulegen sind und wie viele kg Stahl auszubauen sind.	Die Abtragstiefen sind uneinheitlich. Die Einbaubereiche können aber aus den zur Verfügung gestellten Planunterlagen für die Kalkulation ermittelt werden. Siehe Punkt 2	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet

4	OZ 2.2.3.10. Entfernen bestehender Aufbeton aus PCC-Mörtel mittels HDW Die Abtragstiefe ist mit 70-170 mm angegeben. Unter dem Gesichtspunkt der Erstellung eines wirtschaftlichen Angebots, bitten wir um eine genauere Angabe der Abtragstiefe. Ein fast 2,5-facher Unterschied zwischen Minimal- und Maximalwert ermöglicht keine sichere und einwandfreie Preisermittlung bei dieser kostenintensiven Position.	Siehe Punkt 3	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet
5	OZ 2.2.3.70. Potentialfeldmessung Die Mengeneinheit ist mit 'stk' angegeben, die Abrechnung gem. LV soll 'je m _c ' erfolgen. Wir bitten um Klarstellung.	Die Abrechnung erfolgt je m ² . Die Punkte zur Potentialfeldmessung werden gemeinsam von AG und AN festgelegt. Die Menge wurde entsprechend korrigiert. Die Position wurde in Titel 1 verschoben und hat jetzt die Positionsnummer 1.1.4.90	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet
6	OZ 2.2.3.90. Bestimmung des Chloridgehaltes Hier sind 2.300 m _c ausgeschrieben. Bei der Vorposition (Entnahme) sind es 150 stk. Wir bitten um Überprüfung von Menge und Einheit.	Die Abrechnung erfolgt pro Stück. Mengenansatz sind 150 Stk die Menge der Vorposition (Entnahme) wurde bezüglich der Menge angepasst, da aus eine Entnahmestelle drei Mischproben entstehen. Die Position wurde in Titel 1 verschoben und hat jetzt die Positionsnummer 1.1.4.110	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet
7	OZ 2.3.5.10. Bodenindikator Blindenleitplatten Rillenstruktur OZ 2.3.5.20. Bodenindikator Blindenleitplatten Noppenstruktur Welche Vorbemerkung ist hier gemeint? Die Platte ist im LV mit '12mm dick' angegeben, in den Plänen '20250417_AQ-01_HF_LP5', '20250417_AQ-02_HF_LP5' und '20250417_DLP_HF_LP5' mit 20 mm und im Plan '20250417_LP_HF_LP5' mit 8 cm angegeben. Welche Materialdicke soll geliefert/eingebaut werden? Wie erfolgt die Befestigung?	Die Platte ist 12 mm dick. Die Gesamttiefe der Einlassung im Haltestellenfertigteil beträgt 20mm, 8mm sind Haftkleber o.Ä.	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet

8	OZ 2.4.2.10. Mast für DFI Wir bitten um Angabe der Anzahl der Dübellöcher und der Bohrlochtiefe.	4 x M16 Ankerstange L=220mm, Bohrtiefe 150mm Montage erfolgt mit Unterguss gemäß Richtzeichnung BAST Gel 14	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet
9	OZ 2.4.2.20. Ankerstangen M16 Wie lang ist die Ankerstange und wie erfolgt die Befestigung?	4 x M16 Ankerstange L=220mm, Bohrtiefe 150mm Montage erfolgt mit Unterguss gemäß Richtzeichnung BAST Gel 14	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet
10	OZ 2.4.3.30. Spritzschutzgeländer des AG montieren Für die vom AN herzustellenden 'Fundamente und anderweitige Befestigungen' bitten wir um detaillierte Angaben.	4 x TOGE TSM-ST A4 8x65 M10 oder gleichwertig Bohrlochtiefe= 75mm. Montage erfolgt mit Unterguss gemäß Richtzeichnung BAST Gel 14	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet
11	OZ 2.4.3.40. Rundholmgeländer herstellen und einbauen Das im LV-Text beschriebene Geländer hat eine andere Bauart als das vorhandene Geländer. Im Plan '20250417_DLP-BLTG_HF_LP5' ist angegeben, dass die 'Ausführung der Geländeerweiterung gemäß den Systemplänen der Firma Kienzler' erfolgend soll (wie Bestand). Ein Plan liegt nicht vor. Wir bitten daher um Klarstellung, wie nun das Geländer hergestellt und eingebaut werden soll. Auch ist beschrieben, dass die Pfosten in Rohrhülsen einzubetonieren sind oder mit Kopfplatten verdübelt werden. Wie viele Pfosten werden einbetoniert und wie viele Pfosten werden verdübelt?	Das neu herzustellende Geländer soll dem bereits bestehen Geländer entsprechen. Eine Zeichnung eines Geländerpfosten wird den Bietern zur Verfügung gestellt. Alle Pfostenbefestigungen sollen verdübelt mit Ankerschrauben auf untergossenen Fußplatte gemäß Richtzeichnung BAST Gel 14 ausgeführt werden. Die Position 2.4.3.40 wurde durch die neue Position 2.4.3.45 ersetzt	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet
12	OZ 2.4.4.10. Beleuchtungsmasten des AG montieren Für die vom AN herzustellenden 'Fundamente und anderweitige Befestigungen' bitten wir um detaillierte Angaben.	4 x TOGE TSM-ST A4 8x65 M10 oder gleichwertig Bohrlochtiefe= 75mm. Montage erfolgt mit Unterguss gemäß Richtzeichnung BAST Gel 14	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet

13	Aufgrund des Umfangs der Ausschreibungsunterlagen, der Komplexität der ausgeschriebenen Maßnahmen, der o. a. Bieterfragen und der notwendigen Bearbeitungszeiten durch Fremdgewerke / Lieferanten ist eine Bearbeitungszeit im vorgegebenen Zeitraum unter den Gesichtspunkten der Erstellung eines wirtschaftlichen Angebots nicht möglich. Vor diesem Hintergrund bitten wir um eine Verlängerung des Abgabetermins von mindestens 10 Arbeitstagen .	Wird bis 13.06 verlängert	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet
14	die vorliegende Ausschreibung beinhaltet eine komplexe und umfangreiche Baumaßnahme. Neben den in Eigenleistung zu erbringenden Arbeiten sind Preise für umfangreiche hochspezialisierte Nachunternehmerleistungen und Sonderbauteile als Unikate für die Angebotserstellung einzuholen. Dies ist momentan unter hohem Zeitdruck zu leisten. Bedingt durch die kalendarischen Randbedingungen (Feiertage, Brückentage) sehen wir erhebliche Schwierigkeiten, die geforderten Angebotsbedingungen vernünftig und zielgerichtet zu erfüllen. Für eine sorgfältige Bearbeitung erbitten wir daher mehr Zeit und um die Verschiebung des Abgabetermins . Für eine positive Rückmeldung und eine Verlängerung der Abgabefrist wären wir Ihnen sehr verbunden.	Wird bis 13.06 verlängert	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet
15	Im Lageplan Anlage 3 Blatt 1 ist bei Station 115 ein Querprofil AQ 06 verzeichnet, dieses liegt den Ausschreibungsunterlagen jedoch nicht bei, wir bitten um Nachreichung.	Ist für die Kalkulation nicht relevant und wird mit endgültigen Ausführungsplanung mitgeliefert.	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet
16	In den LV-Abschnitten 2.1.4 und 3.1.3 sind Leitungsbauarbeiten ausgeschrieben sowie in den Abschnitten 2.2.13, 3.1.4 und 3.2.18 Entwässerungsarbeiten, aus dem koordinierten Leitungsplan Anlage 5 Blatt 1 ist jedoch nicht ersichtlich, wo und in welchem Umfang diese Arbeiten ausgeführt werden sollen. Gibt es hierzu separate Pläne und können diese zur Verfügung gestellt werden?	Es gibt hierzu keine separaten Pläne. Bei den Entwässerungsarbeiten handelt es sich größtenteils um die Anschlüsse der Gleisentwässerung, diese ist nur über kurze Strecken herzustellen.	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet

17	Im Abschnitt Verkehrssicherung passen in den Positionen 1.2.1.50 bis 1.2.1.70 die Langtexte weder zu den Kurztexten noch zu den Mengenvordersätzen bzw. Einheiten. Was ist hier zu kalkulieren? Ist in Position 1.2.1.90 die Einheit korrekt, oder müsste diese nicht [md] statt [Std] lauten?	Abrechnung erfolgt über Stück pro Tag (Std). Vorhaltung über ca. 90 Tage / 3 Monate. 1.2.1.50 = Leitbake in Stück 1.2.1.60 = Vorhaltung in Stück pro Tag	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet
18	In Position 2.2.3.90 ist die Bestimmung des Chloridgehaltes mit dem Vordersatz 2300 m _{cl} ausgeschrieben. Ist das korrekt oder müsste die Einheit nicht [Stk] lauten?	Siehe Punkt 6.	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet
19	Die Positionen 2.2.3.100 und 3.2.3.50 Liefern und Einbauen neue Schubdübel unterscheiden sich im Langtext. In Position 2.2.3.100 ist ein Hinweis auf die Einbaugeometrie enthalten, der in Position 3.2.3.50 fehlt, wie ist hier zu verfahren?	Beide Positionen beziehen sich auf den Gleisbereich –einmal auf den Haltestellenbereich und einmal auf die Strecke. Die Angabe „6 Stück Dübel“ ist aus dem Regelquerschnitt zu entnehmen und für beide Positionen anzuwenden.	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet
20	Der Langtext der Positionen 2.2.8.80 und 3.2.12.70 Ringerdung enthält den Hinweis „Abrechnung in Stück“ - die Einheit lautet jedoch [m]. Welche Angabe gilt?	Abrechnung erfolgt nach Meter.	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet
21	Genau umgekehrt verhält es sich im Langtext der Position 2.3.3.130, dort ist der Hinweis „Abrechnung in m verbaute Leerrohre“ – die Einheit der Position ist aber [Stk]. Welche Angabe gilt?	Abrechnung erfolgt pro Stück aufgrund der Beschreibung Kabeldurchführung.	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet
22	In den Positionen 3.1.2.40 und 3.2.2.30 ist das Aufnehmen von Schienenunterguss mit der Einheit [m ³] gefordert, jedoch ohne Angabe weiterer Maße. Welche Abmessungen weist der vorhandene Untergruss auf?	Im Schienenbereich Untergrussstärke ca.3-5 cm, Untergrussbreite bis 20 cm Im Bereich der SAV ist die Breite entsprechend der Konstruktion ausgeführt	Am 03.06.2025 an Bieter gesendet

23	<p>OZ 2.2.10.100. Zulage für Anschluss der Abdichtung an die Zugschächte Gemäß dem Schreiben 'Anpassung der Ausschreibungsunterlagen: 02.06.2025' entfällt diese Leistung (Punkt 10. Seite 2). Im LV ist diese Position aber noch enthalten. Wir bitten um Klarstellung.</p>	<p>Es handelt sich nicht um eine Abdichtung aus Polymerbitumenschweißbahnen, sondern um eine Flüssigkunststoffabdichtung, siehe z.B. Pos.2.2.12.170 Die Zulage ist weiterhin erforderlich.</p>	<p>Am 10.06.2025 an Bieter gesendet</p>
24	<p>OZ 2.4.3.30 Spritzschutzgeländer des AG montieren</p> <p>OZ 2.4.3.45 Flachstahlgeländer inkl. Spritzschutz herstellen und einbauen</p> <p>OZ 2.4.3.50 Betonschrauben für Befestigung Geländer Die Angaben bzgl. der Dübel sind hier unterschiedlich. 2.4.3.30 – gem. Punkt 11 der Bieterkommunikation: TOGE TSM-ST 8x65 M10 2.4.3.45: Befestigung mit M10 2.4.3.50: TOGE TSM-ST 10x85 M12 Wir bitten um eindeutige Angaben.</p>	<p>Es gelten die Angaben aus Punkt 10</p>	<p>Am 10.06.2025 an Bieter gesendet</p>
25	<p>OZ 2.4.3.45 Flachstahlgeländer inkl. Spritzschutz herstellen und einbauen Gemäß Bieterkommunikation (Punkt 12) soll das neu herzustellende Geländer dem bereits bestehenden Geländer entsprechen. Der LV-Langtext beschreibt dies allerdings nicht. So ist der hier angegeben Pfostenachsmaß von 1.000 mm abweichend vom Detaillageplan (1.190-2.000 mm). Das Rundrohr im LV soll einen Durchmesser von 48,3 mm, der Bestand hat 40 mm. Gemäß LV soll das Geländer einen Knieholm haben, bei den Bestands-geländern gibt es aber keinen Knieholm. Wir bitten daher nochmals um Klarstellung der anzubietenden Leistung.</p>	<p>Die Felder haben eine Größe zwischen ca. 1 bis 2 m. Die ungefähren Abmessungen können dem Lageplan 20250417_DLP_HF_LP5.pdf entnommen werden. Gewünscht sind Glasscheiben und Pfosten wie im Bestand.</p>	<p>Am 10.06.2025 an Bieter gesendet</p>

26	<p>OZ 2.2.11.110 Asphaltenschutzschicht herstellen</p> <p>OZ 3.2.16.90 Asphaltenschutzschicht herstellen</p> <p>OZ 3.2.16.100 Streifen/Rinne aus MA herst.</p> <p>Bei v. g. Positionen wurde die LV-Masse geändert, ohne dies explizit mitzuteilen. Wie bitten um Bestätigung, dass hier Änderungen vorgenommen wurden.</p>	<p>Es wurden hier Änderungen vorgenommen. Es gelten die erhöhten Mengen</p>	<p>Am 10.06.2025 an Bieter gesendet</p>
27	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>folgende Nachfrage zur Materialisierung des geplanten Schienensystems: Angebotsbindefrist 25.07.2025, geplanter Baubeginn 28.07.2025.</p> <p>Der Lieferant des Schienensystems benennt in seinen Allgemeinen Vertragsbedingungen eine Lieferzeit nach Auftragseingang und Freigabe Planung von 12 Wochen.</p> <p>Wir gehen davon aus, dass im Vorfeld die entsprechenden Abstimmungen und Vorarbeiten mit dem Lieferanten durch den Auftraggeber veranlasst werden, da eine fristgemäße Abwicklung der Maßnahme ansonsten nicht gewährleistet werden kann.</p> <p>Wir bitten um entsprechende Bestätigung.</p>	<p>Ja, hiermit bestätigen wir.</p>	<p>Am 13.06.2025 an Bieter gesendet.</p>